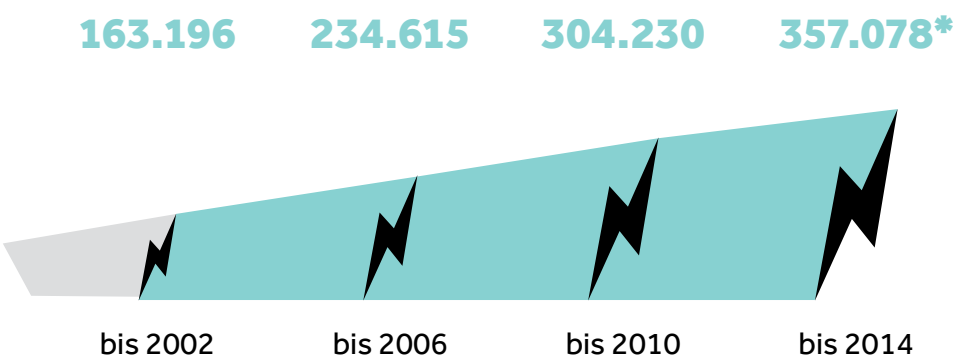
Rund um den Lebenszyklus

Hausbauen und Sanieren ist teuer. Klar, dass man bei größeren Investitionen aufs Geld schaut. Trotzdem lohnt sich eine höhere Investition in nachhaltige Systeme schnell. Das zeigen auch die Lebenszykluskosten.

Sparefroh
Durch die Betrachtung der Lebenszykluskosten können nicht nur Kosten eingespart werden – auch der CO_2-Ausstoß reduziert sich nach einer erfolgreichen Gebäudesanierung. Bis 2014 konnten in Wien über 350.000 Tonnen CO_2 pro Jahr eingespart werden.



* eingesparte Tonnen CO_2 pro Jahr (kumuliert)

Sanierte Wohneinheiten brauchen weniger Energie: Die jährlichen Heizkosten schwanken zwischen 2.000 € (Baujahr bis 1977) und 200 € (Passivhaus).

Geförderte Sanierung In Wien wurden bis zum Jahr 2014 mehr als

217.000

Wohneinheiten gefördert saniert. Damit konnten die Bewohner Heizkosten sparen und gleichzeitig den CO_2-Ausstoß drastisch senken.

TWITTERGEWITTER

Die nächste Energierovolution ist wahrscheinlich nicht einmal mehr fünf Jahre entfernt #vision #energieversorgung. http://www.telegraph.co.uk/business/2016/08/10/holy-grail-of-energy-policy-in-sight-as-battery-technology-smash/

FORSCHUNG Das US-Energieministerium fördert 75 Projekte, um einen Stromspeicher zu entwickeln, der quasi der „Heilige Gral" der Energiepolitik sein soll.

Im Jahr 2014 konnten durch geförderte Gebäudesanierung in Wien mehr als 1.000 GWh Energie eingespart werden.

Wie viele Wohneinheiten in Wien pro Jahr gefördert saniert werden, hängt von den Wohnungseigentümern ab. 2014 waren es rund 4.000 Wohneinheiten, 2009 fast 14.000.

Fotos: Lorenz Masser, Dave Gandy, H. Starmühler